

## **Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) im Zusammenhang mit dem Fischereirecht**

### **1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen**

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die Stadt Erlangen (Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: [stadt@stadt.erlangen.de](mailto:stadt@stadt.erlangen.de); Telefon: 09131 86-0); zuständig für die Verarbeitung der erhobenen Daten ist das Bürgeramt, Abteilung Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: [sicherheit@stadt.erlangen.de](mailto:sicherheit@stadt.erlangen.de), Telefon 09131 86-2495.

### **2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten**

Die behördliche Datenschutzbeauftragte der Stadt Erlangen erreichen Sie unter Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: [datenschutz@stadt.erlangen.de](mailto:datenschutz@stadt.erlangen.de), Telefon: 09131 86-2273 oder 09131 86-3325.

### **3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung**

#### a) Zwecke der Verarbeitung

Ihre Daten werden für

- die Erteilung und Verlängerung fischereirechtlicher Erlaubnisse und Ausnahmegenehmigungen,
- die Bearbeitung sonstiger fischereirechtlicher Vorgänge (zum Beispiel Ablehnung, Rücknahme und Widerruf erteilter Erlaubnisse und Ausnahmegenehmigungen),
- die Betreuung und Beratung der Fischereischeininhaber\*innen und der Fischerei(ausübungs)berechtigten,
- Prüfung von Fischereipachtverträgen,
- die Genehmigung und – falls erforderlich – Siegelung von Fischerei-Erlaubnisscheinen,
- die Bestellung von Fischereiaufseher\*innen sowie
- die Anzeige fischereirechtlicher Ordnungswidrigkeiten und Straftaten erhoben.

#### b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO in Verbindung mit Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) sowie dem Bayerischen Fischereigesetz (BayFiG), der Verordnung zur Ausführung des Bayerischen Fischereigesetzes (AVBayFiG) und der Verwaltungsvorschrift zum Vollzug fischereirechtlicher Bestimmungen (VwVFiR) verarbeitet.

### **4. Quelle der Daten**

Ihre Daten werden unter anderem, auch bei anderen Stellen innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung Erlangen erhoben (zum Beispiel Bundesamt für Justiz, Polizei, ggf. weitere Fischereibehörden, sonstige Kommunal-, Landes- oder Bundesbehörden). Ferner werden unter Umständen Informationen bzw. Daten, welche durch Melder\*innen von Ereignissen und Sachverhalten sowie durch sonstige Beteiligte oder Dritte eingehen, verarbeitet.

### **5. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden**

Die Stadt Erlangen verarbeitet folgende personenbezogenen Daten von Ihnen:

- Familienname, Vorname, Geburtsname,

- Geburtsdatum und Geburtsort,
- aktuelle Anschrift und Kontaktdaten (sofern im Antrag angegeben: Telefonnummer, E-Mail-Adresse),
- Passfoto
- sonstige auf dem Personalausweis enthaltene Daten (der Personalausweis ist bei Antragstellung vorzuzeigen),
- Informationen/Anhaltspunkte, welche die Eignung einer\*s Antragstellers\*in oder einer sonstigen Person zur ordnungsgemäßen Ausübung des Fischfangs oder zur Wahrnehmung einer sonstigen beantragten oder gestatteten Handlung einschränken könnten (unter anderem durch Erklärung über gesundheitliche und persönliche Eignung sowie über die sonstige fischereirechtliche Zuverlässigkeit, polizeiliche, sicherheitsrechtliche oder strafrechtliche Erkenntnisse)
- verschiedene Zeugnisse und/oder Bescheinigungen (zum Beispiel Fischerprüfungszeugnis, ggf. bereits vorhandener Fischereischein, Haftpflichtversicherung mit ausreichenden Deckungssummen)
- Eigentums- und Pachtverhältnisse an Gewässern bzw. Gewässerabschnitten, damit verbunden Informationen zu Fischerei(ausübungs)rechten,
- Bei juristischen Personen: Name (und ggf. Anschrift bzw. Sitz) der juristischen Person sowie deren Rechtsnatur und gesetzliche Vertretung.

## **6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten**

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- Bezirk Mittelfranken, Fischereifachberatung,
- Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (BayStMELF),
- Regierung von Mittelfranken,
- Rechtsamt der Stadt Erlangen,
- Polizeidienststellen (vor allem Polizeiinspektion Erlangen-Stadt, Kriminalpolizeiinspektion Erlangen),
- Staatsanwaltschaften (vor allem Staatsanwaltschaft Nürnberg-Fürth),
- sonstige öffentliche und nichtöffentliche Stellen (zum Beispiel Verwaltungsgerichtsbarkeit, Veterinärämter, Umweltämter, andere Fischereibehörden),
- KommunalBIT AÖR als IT-Dienstleister der Stadt Erlangen.

## **7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten**

Ihre Daten werden nach der Erhebung für die Dauer von 10 Jahren gespeichert. Bei auf Lebenszeit ausgestellten Fischereischein werden diese bis zum Ableben der\*des Erlaubnisinhaber\*in aufbewahrt oder aber bis 90 Jahre nach dessen\*deren Geburt.

## **8. Betroffenenrechte**

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).

- **Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten durch die Stadt Erlangen widersprechen (Art. 21 DSGVO). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, unterbleibt in der Folge eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Stadt Erlangen.**
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Erlangen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (Postfach 22 12 19, 80502 München, Telefon 089 212672-0, Fax: 089 212672-50, E-Mail: [poststelle@datenschutz-bayern.de](mailto:poststelle@datenschutz-bayern.de)).

## **9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten**

Sie sind nach den fischereirechtlichen Bestimmungen dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Wenn Sie die erforderlichen personenbezogenen Daten nicht angeben, kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden. Darüber hinaus kann bei Unterlassung einer Antragstellung dies strafrechtliche Konsequenzen zur Folge haben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den unter Nummer 3 genannten Rechtsvorschriften.